

Infobrief Nr. 74

Protokoll des Treffens „Netzwerk Globales Lernen in der Bildung für Nachhaltige Entwicklung Bremen / Niedersachsen“, 17.12.2019

Protokoll: Jaques Drolet, IDRG; Gabriele Janecki, VNB

Nächstes Netzwerktreffen: 24.03.2020, 14-17 Uhr
VNB, Calenberger Esplanade 2, 30169 Hannover

TOP 1 Aktivitäten 2020 im Überblick

Zu Beginn des Netzwerktreffens haben sich die Teilnehmer*innen einen Überblick über bereits festgelegte oder geplante Veranstaltungen / Aktivitäten verschafft, die in 2020 stattfinden.

Bereits feststehende Veranstaltungen

- 17.-19.02.2020: Demokratiekonferenz in Loccum, MK
- 25.02.2020: Fortbildung „Online vernetzt und alles easy?“ VNB
- 04.03.2020: Experimentierwerkstatt Globales Lernen in Bremen, biz
- 05./06.03.2020: Methodenwerkstatt Globales Lernen in Barnstorf, VNB
- 18.03.2020: 1. Fortbildung KiTa global e.V. Bremerhaven; NordSüd-Forum Bremerhaven
- 07.-09.05.2020: WeltWeitWissen, agl und Eine Welt Netzwerk Thüringen
- 27.-29.05.2029: „Civil Society for ESD 2030 - Zivilgesellschaftlicher Kongress zur Auftaktveranstaltung des UNESCO-Programms „ESD for 2030“, VENRO
- 08.06.2020: SDG-Tagung für Erzieher*innen und Grundschullehrer*innen, VEN, VNB, KEAN
- 09. oder 11.06.2020: Regionaler Eine Welt Tag Hannover
- 16.-18.06.2020: Bremen Global Citizenship, biz
- 18.06.2020 REWT Göttingen
- 22.06.-05.07.2020: Schulaustausch Bremen und Windhuk
- 02.07.2020 REWT Bremen
- 06.-10.07 und 13.07.2020: Klimatage / -Woche Bremen

- 08.07.2020 REWT Nordhorn
- 17.9.2020 REWT Hoya
- 24.9.2020 REWT Osnabrück
- 07.10.2020: 2. Fortbildung KiTa global e.V. Bremerhaven; NordSüd-Forum Bremerhaven

Fest geplante, aber noch nicht endgültig terminierte Veranstaltungen / Aktivitäten

- ab Januar 2020: Schulungen für Fridays for Future etc., PLI
- Februar / März 2020: Handy-Kampagne, ELM, VEN, LaJu, KK Hildesheim
- März / April 2020: Fortbildung zum Umgang mit AfD / Rechtspopulismus in der Bildungsarbeit, VNB
- Ab März 2020: Climate Cycle Tour „Refugees“ geht auf Tour, u.a. in Farsi und Arabisch, PLI
- April 2020: Regio-Challenge Landkreis Diepholz, Welthaus Barnstorf
- April / Mai 2020: Fortbildungen für Studierende zum Projekt „Zum Glück“, BtE/ RBS Nord, Uni Göttingen
- April / Mai 2020: 2 Qualifizierungen, ggf. zu innovativen Veranstaltungsformaten, weltenwechsel VEN
- Regionale Bildungslandschaften
- April / Mai 2020: Vier Aktionsworkshops zur Kampagne Lieferkettengesetz, VEN
- Juni 2020: Fortbildung Prozessbegleitung im Globalen Lernen, VNB
- Juni 2020: Fortbildung Zusammenarbeit Schule / NGO im Bereich Bildungspartnerschaften, VNB
- Juni 2020: Fortbildungen für Lehrkräfte / Multiplikator*innen zum Projekt „Zum Glück“, BtE / RBS Nord, NLQ
- August 2020: Erzieher*innen-Fortbildungen im Rahmen von KiTa Global
- August 2020: Auswertung Climate Cycle Tour
- September 2020: Nachhaltigkeitgipfel #Projekt Erde, MK
- September / Oktober 2020: Training für Jugendsozialarbeiter*innen zu Hate Speech, VNB
- Oktober 2020: Initiatische Prozessbegleitung im Rahmen von Transformativer Bildung, BtE / RBS Nord, NLQ
- Oktober – Dezember 2020: Schüler*innen-Projekte im Rahmen von globo:log / Regionale Eine Welt Tage in Bremen und Niedersachsen
- November 2020: Weltenwechsel Niedersachsen, 2-3 Wochen mit ca. 30 Veranstaltungen, Dialogwerkstätten etc. (1. Niedersächsische Entwicklungspolitische Bildungs- und Informationstage), VEN
- November 2020: Tagung „Nachhaltige Erwachsenenbildung“, VNB
- Herbst 2020: Fortbildung Kita Global in Bremen

Weitere geplante Veranstaltungen, Aktivitäten, Projekte

- Veröffentlichung Handreichung Internationale Bildungspartnerschaften, Connect for Change, VNB, VEN, MK, NLQ, IP1
- Veranstaltungen zu Release und Weiterarbeit der Handreichung, VNB, VEN, NLQ, MK, IP1
- „Draußenwirkung“, Entwicklung Broschüre und Release, BNE-Netz HB
- Qualifizierungsreihe Globales Lernen über PFQ, VEN
- SDG-Toolbox global, PLI
- BNE goes East, PLI
- Antrag Weiterarbeit Learn2Change
- Learn2Change-Folgeaktivitäten (internationale Fortbildungsreihe zu transformativer Bildung, Global Action Day etc.), VNB, Learn2Change-Netzwerk
- Antrag Weiterarbeit globo:log

Ergänzend zu der Vorstellung der einzelnen Veranstaltungen wird diskutiert, wie ein engerer Kontakt zu Fridays for Future und anderen Bewegungen von jungen Menschen wie z.B. Ende Gelände, Seebrücke etc. aufgebaut werden kann. Peer Leader International wird Ende Januar ein kostenfreies Klima-Multiplikator*innen Seminar für Schüler*innen im Auftrage des MK veranstalten (siehe Anhang). Es soll darüber hinaus bei einem der nächsten Netzwerktreffen ein Gespräch mit Vertreter*innen von Fridays for Future etc. stattfinden, das dem „normalen“ Netzwerktreffen vor- oder nachgelagert ist, und das dem Kennenlernen und Identifizieren von möglichen Kooperationen dienen soll.

Harald Kleem sucht für die Climate Cycle Tour Geflüchteten-Gruppen, bei denen die Geschichte „Arche Noah Reloaded“ in Deutsch, Englisch, Arabisch und / oder Farsi ab März 2020 gelesen werden kann. Ziel ist anzuregen, sich mit dem Klimawandel und den eigenen Positionen dazu auseinanderzusetzen. Die Lesung kann auch von jedem und jeder selbst in der Bildungsarbeit eingesetzt werden. Der Text für die Lesung, eine begleitende PowerPoint Präsentation und Musik und ein Workshopkonzept sind frei downloadbar unter www.climatecycle.de.

Harald Kleem sucht Personen, die Interesse haben im Rahmen des Vorhabens „BNE goes East“ an einem Projekt zur Transformation von Schulen in / mit der Ukraine zu beteiligen. Interessierte sollen sich bei Harald melden.

TOP 2 Bericht aus der AG „Fortbildungsreihe zu transformativer Bildung“, Planung der nächsten Schritte

Die AG hat sich am 2.10.2019 getroffen (anwesend waren Sören Barge, Gabi Janecki, Wiebke Mura, Dirk Schröder-Brandi) und an einem Rahmen für ein Fortbildungsprogramm im Bereich „Globales Lernen als transformative Bildung“ weitergearbeitet. Dieser Rahmen soll dazu dienen, die von unterschiedlichen Netzwerkmitgliedern angebotenen Fortbildungen zu bündeln und gemeinsam zu bewerben.

Die vier Bereiche, innerhalb derer Fortbildungen angeboten werden sollen, sind wie schon im Netzwerkrundbrief 72 beschrieben:

- Globale Zusammenhänge verstehen und vermitteln
- Transformative Selbstreflektion, Haltung, Bildung
- Politisches Handeln
- Prozessbegleitung, Beziehungsarbeit

In der Diskussion wird festgestellt, dass wir schon viele und gute Angebote zum Bereich 1 haben. Die gesellschaftspolitische globale Ebene wird systemisch angesprochen. Dennoch sind auch hier noch viele offene Fragen, da globale Zusammenhänge immer komplexer werden und es nicht einfach ist, zu verstehen, was wie zusammenhängt, was richtig / was falsch ist, etc.

Zum Bereich 2 gibt es einige Angebote, wie zum Beispiel Fortbildungen zum Bereich Critical Whiteness, Empowerment, Haltung bilden gegen Rechts etc. Hier wird vorwiegend die individuelle Ebene angesprochen. Wichtig ist hier die Diskussion darum, welche Werte wir haben und vertreten wollen.

Im Bereich 3 geht es darum, Experimentierräume für gesellschaftspolitisches Handeln zu eröffnen. Es gibt bislang einige wenige Angebote, es darum noch mehr zu schaffen. In diesem Zusammenhang ist es wichtig, sich darüber klar zu werden, was wir unter „Handeln“ definieren.

Der Bereich 4 ist an sich ein Punkt, der in alle anderen reinspielt (ebenso wie alle anderen Bereiche auch eng miteinander verbunden sind und an sich nicht getrennt voneinander betrachtet werden können). Es geht darum, Partizipations- und Beziehungsräume zu schaffen, und auch Methoden zu erlernen, wie Prozessbegleitung und Beziehungsarbeit als transformative Lernelemente gestaltet werden können. Es wird festgestellt, dass dieser Bereich Langfristigkeit benötigt. Beziehungsarbeit lässt sich schlecht in kurzfristigen kleinen Projekten gestalten. Es geht auch darum zu überlegen, wie Projekte ausgerichtet werden, so dass angemessene Beziehungsarbeit nötig ist und wie offene Prozesse in diesem Sinne gestaltet werden können. Wichtig ist, bildungspolitisch ein zu fordern, dass langfristige Arbeit, die auch offene Elemente und Ergebnisse beinhaltet, gefördert werden können.

Die Fachstelle Globales Lernen beim VEN möchte zudem einige Fortbildungen organisieren. Bedarfe werden im Netzwerk abgefragt. Es soll auch eine siebentägige Fortbildungsreihe „Einführung ins Globale Lernen“ geben.

In der Aussprache über das vorgestellte Konzept wurde diskutiert, ob wir von „transformativem Lernen“ oder von „transformativer Bildung“ sprechen wollen. Wollen wir uns an wissenschaftliche Definitionen halten oder besetzen wir den Begriff eher pragmatisch? Ebenso kam die Frage auf: Wen und was wollen wir wie transformieren? Uns, die Welt, alles? Kritisch wurde angemerkt, dass wir aufpassen müssen, dass sowohl transformatives Lernen als auch globales Lernen nicht verwässert werden. In letzter Zeit werden diese beiden Begriffe oft fast synonym benutzt.

In der Diskussion wurde deutlich, dass wir im Netzwerk Zeit brauchen, um uns intensiver mit Theorie und Praxis transformativen Lernens, seinem Zusammenhang mit und seine Abgrenzung zum Globalen Lernen etc. zu beschäftigen. Deswegen wurde verabredet, im Frühjahr / Frühsommer 2020 ein zweitägiges Netzwerktreffen zu veranstalten. Bei diesem Treffen wollen wir uns intensiv mit Ideen /

Verständnis / Zielen / Methoden transformativen Lernens / transformativer Bildung beschäftigen. Wir wollen auch über die alte, aber nach wie vor aktuelle Frage, wie wir vom Wissen zum Handeln kommen, nachdenken. Dazu soll ein*e externe Expert*in / Umweltpsycholog*in etc. eingeladen werden, z.B. Marie Heitfeld von Germanwatch. Marie Heitfeld hat am Beispiel des IPCC-Berichts von 2018 einen Blogpost erstellt zu der Frage, inwieweit psychologisches und verhaltenswissenschaftliches Wissen über die Verknüpfung von menschlichem Denken und Handeln in individuelle, zivilgesellschaftliche und politische Prozesse wie zum Beispiel den Klimawandel einbezogen werden muss und wird. Der Post kann hier gelesen werden:

<https://www.germanwatch.org/de/16601?fbclid=IwAR3xKWpn08DCKGmdyillcztQIZxLnMCKCwCz9RBgyLBdr0JVkDuGLgy0g6c>

Das zweitägige Netzwerktreffen soll die Utopischen Diskurse wiederaufleben lassen, die vor einigen Jahren regelmäßig stattgefunden haben, und bei denen sich Multiplikator*innen der BNE / des Globalen Lernens zu relevanten Fragen aus dem Bereich BNE etc. beschäftigt haben.

Zur Organisation des Treffens wird sich eine Kleingruppe bilden, an der Sören Barge, Jaques Drolet, Stephanie Klotz, Markus Hirschmann, Gabi Janecki und Sarah Laustroer mitarbeiten werden. Gabi Janecki richtet einen Doodle ein für ein erstes Treffen der Kleingruppe und auch zur Terminfindung für das Treffen.

TOP 3 Lobbygespräche mit BMZ / Engagement Global zu Süd-Nord-Förderungen im Bereich Globales Lernen

Am 12.09.19 von 14:30-15:00 Uhr fand in Berlin ein Gespräch mit der Staatssekretärin des BMZ Frau Dr. Maria Flachsbarth und dem Unterabteilungsleiter Herrn Dirk Schwenzfeier statt. Inhalt war unsere Kritik an der bestehenden Förderpolitik für Bildungsprojekte, die mit Partner*innen aus dem Globalen Süden gemeinsam umgesetzt werden, statt. Harald Kleem und Sören Barge haben teilgenommen.

Insgesamt wurde das Gespräch als nicht sehr ergebnisreich angesehen. Eine Trennung von Inlands- und Auslandsarbeit wurde von den BMZ-Vertreter*innen nicht in Aussicht gestellt, es wurde lediglich auf das DAJ-Programm hingewiesen, in dem eine gemeinsame Beantragung von Nord- und Süd-Aktivitäten möglich ist.

Das Netzwerk wird sich weiter mit diesem Thema beschäftigen. Dazu soll auch Kontakt mit der agl aufgenommen werden, die sich auch an der problematischen Trennung von In- und Auslandsarbeit arbeitet. Gabi Janecki wird Kontakt mit Monika Dülge und Chris Boppelt aufnehmen, mit der sie bei der Jubiläumsveranstaltung der agl gemeinsam in einer Arbeitsgruppe zu Thema gearbeitet hat.

Im Rahmen des Netzwerks wird sich eine Kleingruppe vor dem nächsten Netzwerktreffen am 24.03. von 10:30-13 Uhr treffen, um die nächsten Schritte für die weitere Lobbyarbeit zu besprechen. An der Kleingruppe nehmen Sören Barge, Markus Hirschmann, Gabi Janecki, Harald Kleem und Marion Rolle teil. Weitere Interessierte melden sich bitte bei Gabi Janecki.

TOP 4 Neues aus Bremer Senat und Nds. Landesregierung

Senat Bremen:

Isabell Müller ist neue BNE-Landeskoordinatorin.

Land Niedersachsen / Nds. Kultusministerium:

Der BNE-Erlass befindet sich in der Hausabstimmung. Es ist ein schlanker Erlass mit einer ergänzenden Handreichung. Interne Rückmeldungen aus dem MK und des Nds. Kultusministers werden bis Ende Januar 2020 erwartet. Für das Frühjahr 2020 ist eine öffentliche Anhörung vorgesehen. Der Erlass-Entwurf wird dann an relevante Organisationen versendet und deren Rückmeldungen werden bis Sommer 2020 eingearbeitet. Der Erlass wird wahrscheinlich zum neuen Schuljahr 2020/2021 veröffentlicht werden.

Parallel dazu ist ein „Geschwistererlass“ zu Demokratiebildung in Arbeit.

Im Rahmen der Initiative „Demokratisch gestalten – eine Initiative für Schulen in Niedersachsen“ sollen nach der Auftaktveranstaltung, die im September 2020 stattgefunden hat, weitere regionale Veranstaltungen stattfinden. An denen wird gerade gearbeitet.

Die BNE-Broschüre des Nds. MK wird derzeit aktualisiert und erscheint demnächst in neuer Auflage.

Der Nds. Kultusminister Grant Henrik Tonne wird die Schirmherrschaft für die Regionalen Eine-Welt-Tage 2020 übernehmen.

TOP 5 Berichte aus den Projekten der Netzwerkmitglieder

Weltenwechsel (ehemals NePolBit – Arbeitstitel)

Annika Härtel hat die Koordination von „Weltenwechsel Niedersachsen“ übernommen und stellt die Pläne vor. Im November 2020 startet der VEN ein neues Format: Weltwechsel Niedersachsen soll künftig die Veranstaltungsreihe zu globalen, gesellschaftspolitischen Themen in Niedersachsen sein! In einem Zeitraum von 2-3 Wochen haben im gesamten Bundesland Gruppen, Vereine und Einzelpersonen die Möglichkeit, Veranstaltungen zu einem gemeinsam erarbeiteten Oberthema durchzuführen (für 2020 ist Anfang Januar das Jahresthema "Agenda 2030 – Wie leben wir die Nachhaltigkeitsziele?" festgelegt worden).

Das können Film-, Theater- oder andere Kulturveranstaltungen, Diskussionen, Vorträge, Lesungen, Kunst- oder Straßenaktionen, Workshops, Ausstellungen etc. sein. Es wird Fortbildungen zu innovativen Veranstaltungsformaten geben. Der VEN wird eine gemeinsame Bewerbung und Öffentlichkeitsarbeit ermöglichen sowie ein großes Auftakt- und Abschlussevent organisieren. Infos zu Inhalten, Beteiligungsmöglichkeiten etc.: <http://ven-nds.de/projekte/weltwechsel-niedersachsen>

KiTa global Bremerhaven

Das Nord-Süd-Forum Bremerhaven wird in Kooperation mit KiTa-Global, Bildung trifft Entwicklung u.a. eine Reihe mit vier Veranstaltungen zu Umweltbewussten Handeln und Globalem Lernen im Elementarbereich in Bremen und Niedersachsen anbieten. Die erste Veranstaltung findet am 18.03.2020 in Bremerhaven statt. <https://nord-sued-forum.de/fortbildungsangebot-fuer-fachkraefte-in-kindertagesstaetten-familienzentren-auszubildende-und-interessierte-am-18-03-2020>. Weitere Infos dazu und zu den anderen Veranstaltungen bei Stephanie Klotz.

TOP 6 Verschiedenes

Anna-Theresia Decker, die Tochter von Reinhold Bömer, hat an der Uni Vechta die Geschäftsführung beim Zentrum für Lehrerbildung übernommen. Wir planen, sie zu einem der Netzwerktreffen in der zweiten Jahreshälfte 2020 ein zu laden und über mögliche Kooperationen zu sprechen.

Teilnehmende

Sören Barge VEN; Reinhold Bömer, Eine-Welt-Werkstatt Barnstorf; Claudia Dierkes-Hartwig, Nds. Kultusministerium; Annika Drieschner, ELM; Jaques Drolet IDRG; Birte Habel, biz; Annika Härtel, VEN; Markus Hirschmann, BtE / RBS Nord; Gabi Janecki VNB; Harald Kleem Peer Leader International, Stephanie Klotz Nord-Süd-Forum Bremerhaven e.V.; Sarah Laustroer, VNB; Wiebke Mura VNB; Marion Rolle, VNB